

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld liegt im Südosten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt an den Flüssen Elbe und Mulde, zwischen der Dübener Heide und dem Fläming sowie im nördlichen Teil der Metropolregion Mitteldeutschland. In die Bundeshauptstadt Berlin oder den Ballungsraum Halle/Leipzig bietet die Region hervorragende Anbindungen, ob per Bahn oder Auto. Die Naturparks Dübener Heide und Fläming, das Biosphärenreservat Mittelbe und die Goitzsche-Seenlandschaft sind Orte der Ruhe, des Erlebens und der Erholung. Etwa 160.000 Menschen leben hier und es dürfen gern noch mehr werden, denn es lässt sich gut leben in Anhalt-Bitterfeld. In unserem Landkreis fahren Kinder mit der Schüler-Regio-Card kostenlos Bus. Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in der Kreisstadt Köthen (Anhalt) und Nebenstandorten in Zerbst/Anhalt und Bitterfeld-Wolfen ist eine der größten Arbeitgeberinnen Anhalt-Bitterfelds. Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie schnellstmöglich die Stelle

Familienintegrationscoach (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2027 in Vollzeit zu besetzen. Der Einsatzort ist derzeit in Köthen (Anhalt).

Aufgabenschwerpunkte

- ganzheitliche individuelle Betreuung ausgewählter Familien (sog. Familienbedarfsgemeinschaften) und stärkenorientierte Beratung
- Familiencoaching
- Analyse der Familiensituation
- Entwicklung von Lösungsstrategien und -ansätzen und Unterstützung bei deren Realisierung
- individuelle Unterstützung in Vorbereitung der Arbeitsaufnahme in enger Kooperation mit dem Jobcenter
- Abschluss einer Zielvereinbarung mit den durch das Projekt betreuten Personen sowie dem jeweiligen Träger der Grundsicherung zu weiteren Zielen der Integration
- Jobcoaching (Erschließung von Angeboten zur Beschäftigung im regulären Arbeitsmarkt, Akquise von Arbeits- und Ausbildungsstellen)
- Mitarbeit bei der Erstellung des Sachberichts zum Verwendungsnachweis in Bezugnahme auf die fortlaufende Dokumentation der Umsetzung des Programms „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“
- Zuarbeiten für den Projektbeirat

Für nähere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter, Herr Grimm, unter der Telefonnummer 03496/ 60-1600 gern zur Verfügung.

Anforderungsprofil

- abgeschlossene grundständiges Studium der Fachrichtung Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Abschluss

wünschenswert:

- Grundlagenkenntnisse im Familien-, Leistungs- und Arbeitsrecht
- hohes Maß an Sozialkompetenz sowie Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit und Kenntnisse in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Kenntnisse im Umgang mit Jobbörsen sowie einschlägige Erfahrungen im Bewerbungstraining und dem Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Microsoft-Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW

Die Entgeltgruppe richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 11b TVöD/SuE.

Wir bieten Ihnen

- eine betriebliche Altersversorgung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen- Anhalt (KVSA)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeitregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches
- eine umfassende Einarbeitung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Schwerbehinderte Bewerber/- innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **20.03.2026** über unser Bewerberportal.

Dies finden Sie unter: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/stellenangebote1.html> oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format an stellenausschreibung@anhalt-bitterfeld.de.

Hinweis:

Die Bearbeitung der Bewerbung kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Es werden keine Zwischennachrichten ausgefertigt.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.

G r a b n e r
Landrat